

PRESSEERKLÄRUNG

Der Armenische Kulturverein in Hessen e.V. fordert die Freilassung für Dogan Akhanli

Der Schriftsteller und Menschenrechtler Dogan Akhanli, deutscher Staatsbürger türkischer Herkunft, ist in Istanbul am 10.08.2010 unter fadenscheinigen Gründen verhaftet worden und sitzt seitdem in Untersuchungshaft. Der Armenische Kulturverein in Hessen e.V. (AKV) fordert die sofortige Freilassung des Autors. Diese Verhaftung ist ein intellektueller und ein rechtlicher Skandal. Unter dem Vorwand von Ermittlungen in einem 21 Jahre zurück liegenden Fall wird hier das Recht auf freie Meinungsäußerung mit Füßen getreten.

Dogan Akhanli hat mit seinen Veröffentlichungen zum Völkermord an den Armeniern die türkische Leugnungsdoktrin herausgefordert. Nun wird ihm sein Engagement für die Wahrheit, die Aufarbeitung der Geschichte und für Menschenrechte zu einer gefährlichen Falle. Schon in den 1980er Jahren saß Akhanli als politischer Häftling für lange Zeit in türkischen Gefängnissen. Er flüchtete 1991 nach Deutschland und bekam hier politisches Asyl.

Der AKV sichert dem Schriftsteller seine volle Solidarität zu und fordert die deutschen Behörden sowie das Berliner Außenministerium auf, unverzüglich aktiv zu werden und alle diplomatischen und rechtlichen Hebel in Bewegung zu setzen, um auf die Freilassung Akhanlis hin zu wirken.

Frankfurt am Main

28.08.2010

Vorstand

info@armenier.eu

www.frankfurt.armenier.eu